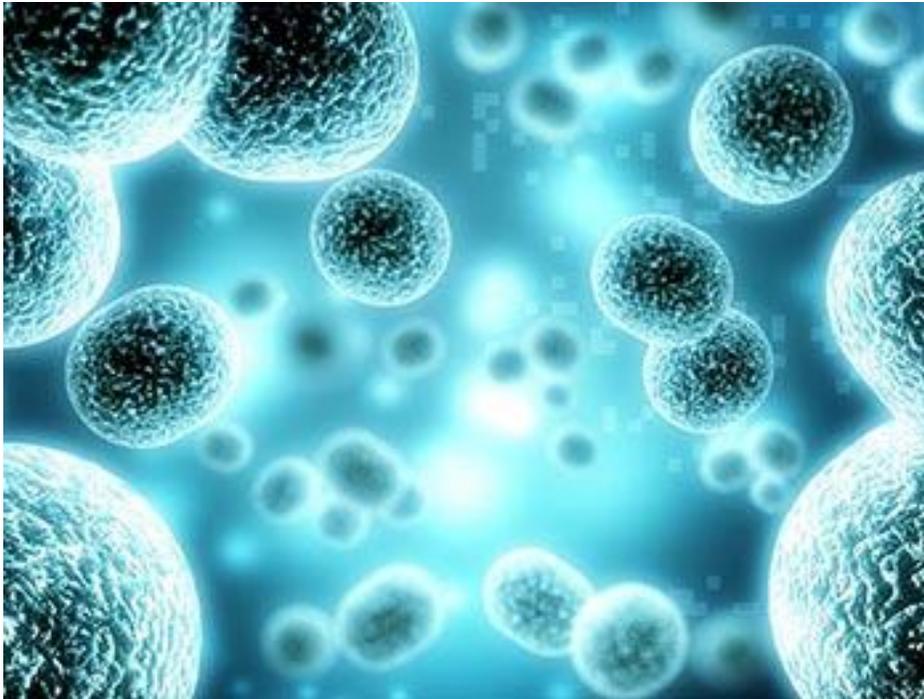


GLP-1R-Reporterzelllinie für die Diabetes- / Adipositasforschung

AMSBIO hat eine GLP-1R-Reporterzelllinie (Glucagon-Like Peptide 1 Receptor) auf den Markt gebracht.

Es ist bekannt,

dass GLP-1R eine Schlüsselrolle bei der Kontrolle des Blutzuckerspiegels spielt, indem es die glukosestimulierte Insulinsekretion verbessert. Daher besteht ein erhebliches Interesse daran, die Regulation des GLP-1R-vermittelten Signalwegs als therapeutischen Ansatz für Typ-2-Diabetes zu nutzen, was bereits zur Entwicklung mehrerer von der FDA zugelassener GLP-1-Agonisten geführt hat. Darüber hinaus wurde gezeigt, dass GLP-1R-Agonisten auch zur Gewichtskontrolle beitragen, das Potenzial für Herz-Kreislauf-Erkrankungen verringern und die Betazellen der Bauchspeicheldrüse schützen.



Diese neue GLP-1R / CRE Luciferase Reporter HEK293-Zelllinie

wurde entwickelt, um die Aktivierung von GLP-1R in Zellen durch Messung der Luciferase-Aktivität zu überwachen, was sie für zellbasierte Bindungsassays und das Screening auf humane GLP-1R-Agonisten nützlich macht. Die Funktionalität der neuen GLP-1R/CRE Luciferase Reporter HEK293 Zelllinie von AMSBIO wurde in Dosis-Wirkungs-Assays mit Peptid- und niedermolekularen Agonisten validiert.

Um diese Reporterzelllinie

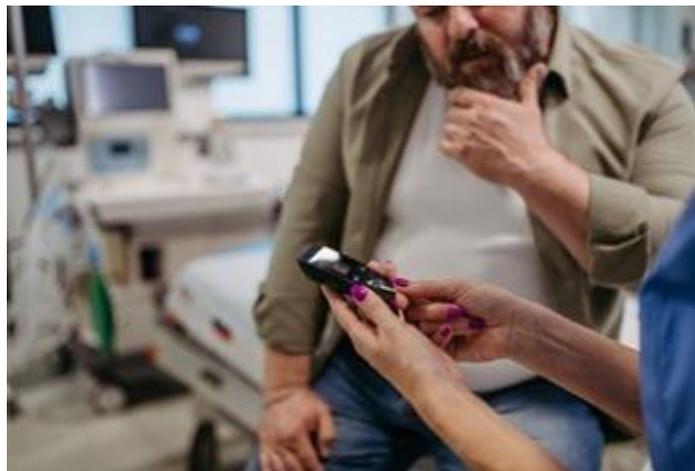
zu ergänzen, hat AMSBIO auch gastrische inhibitorische Polypeptidrezeptor- (GIPR) und Glucagonrezeptor- (GCGR) Reporterzelllinien auf den Markt gebracht. Zusammen mit GLP-1R sind diese Rezeptoren entscheidend für die Regulierung des Blutzuckerspiegels. Duale Agonisten, die sowohl GIPR/GCGR als auch GLP-1R binden, zeigen vielversprechende Ergebnisse für die Behandlung von Typ-2-Diabetes und Adipositas. Daher bieten diese Zelllinien zusammen eine



leistungsstarke Plattform für das Screening von Kombinationstherapien, indem sie die Aktivität von co-stimulatorischen Zielen als Reaktion auf Agonisten messen.

Für weitere Informationen

besuchen Sie bitte <https://www.amsbio.com/cell-lines/cell-lines-for-diabetes-and-obesity-research/> oder kontaktieren Sie AMSBIO unter +31-72-8080244 / +44-1235-828200 / +1-617-945-5033 / info@amsbio.com. Zur Unterstützung von Untersuchungen zu Muskelschwund durch GLP-1R-Agonisten bietet AMSBIO auch eine Reihe von Produkten für die Skelettmuskelforschung an – siehe <https://www.amsbio.com/skeletal-muscle-differentiation/>



AMS Biotechnology (AMSBIO)

wurde 1987 gegründet und ist heute als führendes transatlantisches Unternehmen anerkannt, das durch die Bereitstellung modernster Life-Science-Technologien, -Produkte und -Dienstleistungen für Forschung und Entwicklung in der Medizin-, Ernährungs-, Kosmetik- und Energiebranche zur Beschleunigung der Entdeckung beiträgt. AMSBIO verfügt über fundiertes Fachwissen über extrazelluläre Matrizen, um elegante Lösungen für die Untersuchung von Zellmotilität, Migration, Invasion und Proliferation bereitzustellen. Diese Expertise in der Zellkultur und im ECM ermöglicht es AMSBIO, mit Kunden zusammenzuarbeiten, um Zellsysteme anzupassen, um die Ergebnisse des Organoid- und Sphäroid-Screenings mit einer Vielzahl von 3D-Kultursystemen, einschließlich Organ-on-a-Chip-Mikrofluidik, zu verbessern. Für die Wirkstoffforschung bietet AMSBIO Assays, rekombinante Proteine und Zelllinien an. AMSBIO stützt sich auf ein riesiges und umfassendes Biorepository und ist weithin als führender Anbieter von hochwertigen Gewebeproben (einschließlich kundenspezifischer Beschaffung) aus menschlichem und tierischem Gewebe anerkannt. Das Unternehmen bietet einzigartige Produkte in klinischer Qualität für Stammzellen und Zelltherapieanwendungen. Dazu gehören GMP-Kryokonservierungstechnologie und hochwertige Lösungen für die virale Verabreichung.

Weltweiter Hauptsitz

AMS Biotechnologie (AMSBIO)

184 Milton Park
Abingdon
Oxon OX14 4SE



Vereinigtes Königreich

Tel: +44-1235-828200

Telefax: +44-1235-820482

E-Mail: info@amsbio.com

[Web-www.amsbio.com](http://www.amsbio.com)